

Orgel



Martin Sokoll wurde 1976 in Ingolstadt geboren. Nach langjährigem Orgelunterricht bei Münsterorganist Franz Hauk studierte er ab 1997 an der Staatlichen Hochschule für Musik in München die Fächer Konzertfach Orgel und Katholische Kirchenmusik, das er 2001 mit der künstlerischen Diplomprüfung im Konzertfach Orgel, der sich ein Aufbaustudium in der Fortbildungsklasse anschloss, und im Jahre 2002 mit dem kirchenmusikalischen A-Diplom mit Schwerpunkt Klavier beendete.

Zu seinen Lehrern zählten Prof. Edgar Krapp (Orgel), Prof. Michael Gläser (Dirigieren) sowie Prof. Rainer Fuchs (Klavier). Er gibt musikalische Werke in historisch-kritischen Editionen heraus, spielt zahlreiche Konzerte und wirkt als Organist am Liebfrauenmünster in Ingolstadt. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften wirkt er nun als Richter am Landgericht in Ingolstadt.

Programm

Henry Purcell (1659-1695)
Praeludium g-moll ZN.773 und
Triosonate g-moll Z.790

Georg Muffat (1653-1704)
Apparatus musico-organisticus:
Toccata decima

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Sonate für 2 Violinen, Violoncello und B.c.
G-Dur BuxWV 271

Georg Friedrich Händel (1685-1759) Fuga
B-Dur HWV 607

Francesco Antonio Bonporti (1672-1749)
Triosonate D-Dur op. 4 Nr. 7

Joseph Haydn (1732 - 1809)
Orgelkonzert C-Dur Hob. XVIII:10 (13')

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter

Freundeskreis der Sebastianskirche Ingolstadt

www.sebastianskirche.de

27.07.2025

17.00 Uhr

Konzert für
Barockviolin,
Violoncello und Orgel

in St. Sebastian Ingolstadt



ST. MORITZ MÜNSTER

Barockvioline



Die 1989 geborene Ingolstädterin Veronika Schnattinger bekam im Alter von sieben Jahren den ersten Geigenunterricht. Im Laufe ihrer Kindheit und Jugend nahm sie auch viele Jahre Klavier- und Schlagzeugunterricht, spielte in Schulorchestern, Bands und Kammermusikformationen, und belegte neben dem klassischen Unterricht auch Improvisationskurse.

Sie studierte Klassik- und Jazzgeige in Linz und Luzern und schloss mit dem Bachelor in Jazz ab. Einen Bachelor und einen Master im Fach Barockgeige schloss sie an der Hochschule für Musik in München ab.

2012 erhielt sie den Jazzförderpreis der Stadt Ingolstadt.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist sie Mitglied der Western Metal Band Conduris. Sie arbeitet als Zuzügerin bei mehreren Projektorchestern, wirkt bei Bandprojekten von Weltmusik bis Jazz mit, komponiert und arrangiert. Musikalisch fühlt sie sich heute vor allem in den Genres Klassik, Folk und Gipsy Swing zu Hause.

Barockvioline



Johanna Kurz wurde in Bad Hindelang geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater München Schulmusik mit Hauptinstrument Violine. Von 1983 bis 2022 war sie als Musiklehrerin am Gnadenthal-Gymnasium Ingolstadt tätig. Im Jahr 1988 gründete sie das Junge Ingolstädter Barockensemble, das sie bis 2001 leitete. Sie nahm an mehreren Interpretationskursen für historische Aufführungspraxis teil, so bei Ingrid Seifert, Stanley Ritchie und Joshua Rifkin.

Violoncello



Andrea Riemer wurde 1976 in Kent, England geboren. Sie studierte Violoncello an der Universität Leeds, der Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar und am Royal College of Music London. Im Rahmen dessen arbeitete sie mit dem BBC Symphony Orchestra, dem London Symphony Orchestra und dem Royal Philharmonic Orchestra zusammen und absolvierte ein Praktikum mit der English Northern Philharmonia.

Seit 2001 wohnt sie in Deutschland und war bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Main-Franken Theater Würzburg, den Hofer Symphonikern und dem Landestheater Coburg beschäftigt. Zwischen 2003 und 2006 war sie Solocellistin an der Jungen Oper des Staatstheaters Stuttgart.

Seit 2012 wohnt Andrea Riemer in Ingolstadt. Sie arbeitet als freischaffende Cellistin und unterrichtet an der Städtischen Simon Mayr Sing- und Musikschule.